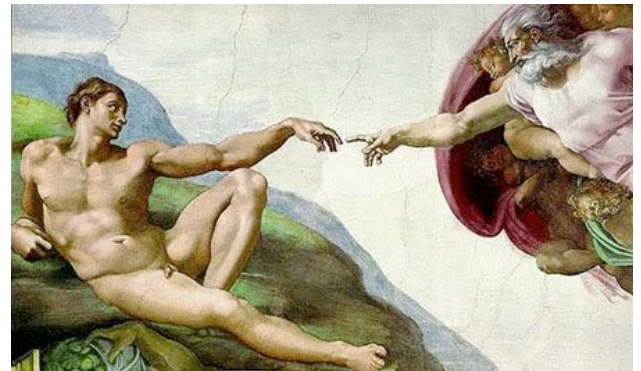


Zwanzig Fragen, die du beantworten können solltest, bevor du Priester oder Pfarrerin werden willst.

Natürlich machst du eine Lehre oder ein Praktikum, um etwas über den Beruf zu erfahren, um zu lernen, und nicht, um den Profis zu sagen, wo's langgeht. Chronische Besserwisser sind unerträglich. Unerträglich ist aber auch, wer sich für überhaupt nichts interessiert, von nichts eine Ahnung hat und bei jedem Fachausdruck bloß dumm aus der Wäsche guckt.

Bereite dich doch schon vor Beginn der Ausbildung ein wenig vor und gewinne mindestens sprachlich eine kleine Vorahnung vom betreffenden Fachgebiet. Natürlich kannst du nicht alle der folgenden Fragen einfach so beantworten. Wenn du aber den Fremdwörterduden, ein Lexikon und eventuell Wikipedia zu Hilfe nimmst, dann schon.



	A	B	C	
1. Das Wort „Theologie“ stammt aus der griechischen Sprache und bedeutet	die Kunst der guten Predigt.	<u>die Lehre von Gott.</u>	Lehrer des Volkes.	B
2. Wo wird die Geschichte der Menschheit und des Volkes Israel von der Schöpfung der Welt bis zur Ansiedelung im „Gelobten Land“ Kanaan erzählt?	In der Genesis, dem 1. Buch Moses.	Im Exodus, dem 2. Buch Moses.	Im Levitikon, dem 3. Buch Moses.	
3. Ein Lamm mit einer Siegesfahne ist Symbol für	die Auferstehung von Jesus Christus.	einen gefallenen Engel.	die Rückkehr aus ägyptischer Gefangenschaft.	
4. Der Stadtstaat Babylon lag in Mesopotamien. Das heißt auf Deutsch „Zweistromland“. Die beiden Flüsse sind	Irtytsch und Jenissei.	Rhone-Rhein Kanäle.	Euphrat und Tigris.	
5. Zu den Insignien eines Bischofs gehört	das Stundenglas (Sanduhr).	der Hirtenstab.	eine Knute (Peitsche).	
6. Was Jesus für das Christentum ist, ist Siddhartha Gautama für	den Buddhismus.	das Judentum.	den Islam.	
7. Was für Christen die Prädestination, ist für Mohammedaner	die Hadsch.	das Kismet.	der Muezzin.	
8. Ein Minarett ist ein	Altar.	Nachtwächter.	Kirchturm.	
9. Was erhielt Judas Ischariot für seinen Verrat?	30 Silberlinge.	zwölf Kamele.	ewiges Leben.	
10. Katechismus bedeutet	Unterricht.	Strafe.	Vergebung.	
11. Welches gehört nicht zu den Zehn Geboten?	Gedenke, dass du den Sabbat heiligst.	Du sollst keine Tiere quälen.	Du sollst Vater und Mutter ehren.	
12. Was haben Dominikaner, Benediktiner und Kapuziner gemeinsam?	Es sind Mönchsorden.	Es sind Sekten.	Es sind Religionen.	
13. Wer sagte: „Religion ist Opium für das Volk?“	Karl Marx, der Begründer des Kommunismus.	Joseph Ratzinger als Benedikt XVI.	Jesus Christus in seiner Bergpredigt.	
14. Wer trägt den Beinamen „Pontifex maximus“, was so viel wie „großer Brückenbauer“ heißt?	Der Dalai Lama.	Der Zimmermann Joseph von Nazareth.	Der Papst in Rom.	
15. Ein Schamane entspricht	einem Priester.	einem einzigen Gott.	einem Ungläubigen.	
16. Was bedeutet Shalom?	Auf in den Kampf!	Friede sei mit dir!	Ich will allein sein!	
17. Was ist die Passionsgeschichte?	Die Prophezeiung.	Die Schöpfungsgeschichte.	Die Leidensgeschichte.	
18. Wo in einer christlichen Kirche befindet sich der Taufstein oft?	Zuoberst auf dem Turm.	Eingebaut im Altar.	Beim Eingang.	
19. Nach welcher Richtung schauen die Kirchen (und die Gräber) meist?	Nach Norden.	Nach Süden.	Nach Osten.	
20. Matthäus, Markus, Lukas und Johannes sind	Heiden.	Märtyrer.	Evangelisten.	